

Vorlagen-Nr.: BV/0105/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 30.03.12
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	12.04.2012	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	17.04.2012	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH;
Abschluss eines Vertrages für die Aufführungen während der Spielzeit 2012 / 2013**

Sachverhalt:

Die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH hat für den Abendspielplan 2012 / 2013 die nachfolgend aufgeführten Stücke vorgesehen:

Macbeth	von William Shakespeare
Toll trieben es die alten Römer	Musical von Stephen Sondheim
Das System Ponzi	von David Lescot
Die Räuber	von Friedrich Schiller
UBU.König	von Alfred Jarry & Jochen Wenz Musiktheater mit Songs von Mardi Gras.bb
Sonny Boys	von Neil Simon
Frühlings Erwachen	von Frank Wedekind
Trümmer des Gewissens (Der staubige Regenbogen)	von Hans Henny Jahn
Sommerfrische	von Carlo Goldoni

Vier weitere Stücke werden von der Landesbühne im Studio angeboten, die jedoch in den Spielorten ebenfalls für den Abendspielplan gebucht werden können.

Clavigo	von Johann Wolfgang Goethe
Sechs Tanzstunden in sechs Wochen	von Richard Alfieri
Eines langen Tages Reise in die Nacht	von Eugen O'Neill
Der OB von O.	von Peter Schanz

Ein Mitarbeiter der Landesbühne wird während der Sitzung des Kulturausschusses nähere Einzelheiten zu den Stücken erläutern.

Die Stadt Jever übernimmt seit Jahren neun Aufführungen für den Abendspielplan. Diese werden sowohl im Abonnement als auch im freien Verkauf angeboten. In einer Vorauswahl wurde sich in Absprache mit der Landesbühne für die Aufführungen entschieden, die in Fettschrift gedruckt sind.

Während der laufenden Spielzeit wurden 154 Plätze im Abonnement vergeben, davon 143 an Erwachsene und 11 an Schüler. Das Interesse der Schüler lag somit kaum bei den Vollabonnements, sondern mehr bei den Wahlabonnements mit vier und sechs Gutscheinen. Für die Spielzeit 2011 / 2012 wurden insgesamt 141 Wahlabonnements verkauft, davon 38 an Erwachsene und 103 an Schüler.

Während die Zahl der Vollabonnements gegenüber dem Vorjahr (insgesamt: 154, Erwachsene: 147, Schüler: 7) konstant geblieben ist, hat die Zahl der Wahlabonnements, insbesondere bei den SchülerInnen, gegenüber der letzten Spielzeit (insgesamt: 106, Erwachsene: 26, Schüler: 80) deutlich zugenommen. Dieses ist ein Trend, der in den letzten Jahren zunehmend zu beobachten ist, da die jüngeren TheaterbesucherInnen sich ungern auf ein gesamtes Abonnement festlegen, sondern sich lieber gezielt einzelne Vorstellungen aussuchen, die sie interessieren bzw. für den Schulunterricht relevant sind.

Der Verkauf der restlichen Karten im freien Verkauf ist sehr unterschiedlich. Die durchschnittliche Besucherzahl der aktuellen Spielzeit liegt bei circa 272 BesucherInnen (260 im Vorjahr). Die Aufführungen „Arsen und Spitzenhäubchen“, „Der zerbrochene Krug“, „My fair Lady“ und „Romeo und Julia“ waren ausverkauft bzw. werden ausverkauft sein.

Aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung plädiert die Verwaltung dafür, das Theaterangebot der Stadt Jever in dem bisherigen Rahmen aufrecht zu erhalten. Diejenigen Spielorte, die wiederum den gesamten Abendspielplan abnehmen, erhalten erneut eine Vorstellung des Jungen Theaters (ausgenommen das Weihnachtsstück) zusätzlich und kostenlos. Dieses Angebot wurde bisher genutzt, um im Kinderkulturprogramm außer dem Weihnachtsstück ein weiteres Theaterstück der Landesbühne anbieten zu können.

Bei der Auswahl des Kinderkulturprogramms hat das Angebot der Landesbühne in den letzten Jahren ebenfalls einen größeren Raum eingenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja () nein

Produkt: Eigene Kulturveranstaltungen 281 001 100
Kostenstelle 427100

Betrag: 15.900 €

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever schließt mit der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH für die Spielzeit 2012 / 2013 einen Aufführungsvertrag über neun Abendaufführungen ab.

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus dem Spielplan des Jungen Theaters ein Stück für das Kinderkulturprogramm auszuwählen, das der Stadt Jever von der Landesbühne kostenlos zur Verfügung gestellt wird.